



Programm 10. Französische Filmwoche 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen heute das vollständige **Programm** der **10. Französischen Filmwoche 2010** in Berlin vorstellen können.

Neben den bereits bekannt gegebenen Filmen **SMALL WORLD** (Eröffnung), **PLEIN SUD** (Sondertermin MONGAY) und **DES HOMMES ET DES DIEUX** (Abschlussfilm), die alle drei für die enorme Vielfalt und Bandbreite der aktuellen französischen Produktionen stehen, werden die folgenden – ebenfalls höchst unterschiedlichen - Filme gezeigt:

Coline Serreau, die mit der Komödie *Saint Jacques... Pilgern auf Französisch* auch in Deutschland einen großen Erfolg hatte, präsentiert mit diesem Dokumentarfilm eine ganz andere Facette ihres Könnens: **SOLUTIONS LOCALES POUR UN DÉSORDRE GLOBAL / GOOD FOOD BAD FOOD – Anleitung für eine bessere Landwirtschaft** (Verleih Alamode Filmdistribution, Kinostart: **20. Januar 2011**) zeigt uns Menschen, die dagegen kämpfen, dass unsere Böden durch chemische Dünger und Pestizide vergiftet werden. Aus aller Welt stellt sie Initiativen vor, die sich dagegen wehren, dass nur wenige Konzerne weltweit das Saatgutangebot kontrollieren und die Bauern erpressen.

L' AGE DE RAISON / VERGISSMICHNICHT ist ein heiteres Spiel über die Frage, was im Leben wichtig ist. Managerin Margaret hat schon als Kind weiter gedacht als andere. Zu ihrem 40. Geburtstag bringt ihr ein Notar Briefe, die sie als 7-Jährige geschrieben hat. Sie sollen sie daran erinnern, was im Leben wirklich wichtig ist, und es nie zu spät ist, die Weichen umzustellen. Regisseur **Yann Samuël** hat die unvergleichliche **Sophie Marceau** zauberhaft in Szene gesetzt. (Verleih: Schwarz-Weiss Filmverleih, Kinostart: **23.12.2010**)

Die Verfilmung des **Bestsellerromans** von Marie-Sabine Roger **LA TÊTE EN FRICHE / DAS LABYRINTH DER WÖRTER** trägt die Handschrift des renommierten Regisseurs **Jean Becker**. Es ist die Geschichte einer besonderen Begegnung, die das ganze Leben verändert: das

Zusammentreffen zwischen Germain (Gérard Depardieu), praktisch Analphabet, und Margueritte (Gis le Casadesus), einer kleinen alten Dame und leidenschaftlichen Leserin. Vierzig Jahre und hundert Kilo trennen die beiden und dennoch entwickelt sich eine Freundschaft. Eine Hymne auf die Macht der W rter und die Freude an Büchern! (Verleih: Concorde, Kinostart **6.1.2011**).

In **TOURNÉE**, der in Cannes mit dem Regiepreis ausgezeichnet wurde, ist **Mathieu Amalric** in einer Doppelfunktion als **Regisseur** und **männlicher Hauptdarsteller** zu sehen: er nimmt den Zuschauer mit auf eine Tour amerikanischer Burlesquet nzerinnen quer durch Frankreich – ein bisschen schräg, ein bisschen sch big, und immer turbulent! (Verleih: farbfilm, deutscher Kinostart: **2011**).

Ebenfalls um Tanz, wenn auch in einer völlig anderen Form, geht es in **LA DANSE**. **Frederick Wiseman**, der Großmeister des Dokumentarfilms, hat seine Kamera für neun Wochen im Herzen des **Balletts der Opéra National de Paris** installiert. Von den Schneiderateliers bis zu den öffentlichen Aufführungen, in denen die Start nzer brillieren, führt uns **LA DANSE** hinter die Kulissen der berühmten Institution und zeigt das Schaffen derer, die täglich um außergewöhnliche Darbietungen ringen. (Verleih: KOOL Filmdistribution, Kinostart: **30.12.2010**)

Für die „**Generation Y**“ gibt es vier Filme zu entdecken, die von den beiden jungen deutschen Regisseuren **Dietrich Brüggemann** (*Renn, wenn Du kannst*) und **David Sieveking** (*David wants to fly*) vorgestellt werden:

Parodie auf Französisch – politisch total unkorrekt, Comedy und Amusement pur, witzig, in Frankreich höchst erfolgreich - in Deutschland noch zu entdecken: **OSS 117 - Er selbst ist sich genug** (Koch Media, 02.07.2010). In Frankreich ist die **James-Bond-Parodie** von Regisseur Michel Hazanavicius mit Jean Dujardin, Louise Monot und dem deutschen Schauspieler R diger Vogler Kult.

LA LISI RE - AM WALDRAND, ist der Debütfilm der französischen Regisseurin **Géraldine Bajard**, die an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin studierte. Sie zeigt in der französisch-deutschen Koproduktion die beklemmende Geschichte einer Gruppe von Jugendlichen in der Enge einer Kleinstadt, in der Verdächtigungen und Manipulationen bl hen. (Verleih: Real Fiction Filmverleih, deutscher Kinostart: **2011**)

Aus Québec ist in diesem Jahr **J’AI TU  MA M RE / I KILLED MY MOTHER** (Verleih: KOOL Filmdistribution, Kinostart: **03.02.2011**) dabei. Der erst zwanzigjährige **Xavier Dolan** hat für diesen Film das Drehbuch geschrieben, Regie geführt und selbst produziert. Der Film um den

17jährigen Hubert Minel, der für seine einst geliebte Mutter nur noch Verachtung empfindet, fand in Cannes großen Zuspruch.

Frisch von den **27. Französischen Filmtagen** in Tübingen kommt ein **Überraschungsfilm**. Der Titel folgt in der kommenden Woche.

Das **vollständige Programm** sowie die Broschüre mit **Texten und Vorführterminen** zu den Filmen, den **Trailer** und **Fotos** finden Sie ab **heute zum Download** auf der Seite: **franzoesische-filmwoche.de**

Die **Französische Filmwoche** ist eine Initiative der **Französischen Botschaft** und des **Institut Français Deutschland**, in Zusammenarbeit mit der Yorck Kino Gruppe und Unifrance, mit der freundlichen Unterstützung von Hôtel Concorde Berlin, Air France, Hardenberg Concept, Jaguar Deutschland GmbH, Total, Bouvet Ladubay, der Vertretung der Regierung von Québec, Laurèl, Ligne Roset, Diogenes Verlag, der DFFB, Medienboard Berlin-Brandenburg, Jab Anstoetz, Dussmann, Galeries Lafayette, trickWILK, Stadtkultur Berlin, Französisches Reisebüro, sowie den Medienpartnern TV5 Monde, Arte, Tip Berlin, Berliner Fenster, Der Tagesspiegel, Cinéclic, RFI, Festiwelt, Berlin Filmfestivals, Le Petit Journal, Berlin poche, La Gazette de Berlin und PARISBERLIN.

Pressekontakt:

**MEDIA OFFICE, T. +49-30-88 71 44 0,
info@media-office-presse.com**